

POKALSPIEL

FC NORDOST BERLIN - 1.FC SCHÖNEBERG 1-3 (0-1)

Tore: Olaf, Pierre (11m), Sasa

Die Vorzeichen waren alles andere als gut für Trainer Jens Schulz vor dem Pokalspiel bei dem FC Nordost Berlin, viele Urlauber und Absagen wegen beruflicher Verpflichtungen sowie Krankheit standen ihm gerade mal 11 gesunde Spieler zur Verfügung. Mit diesem letzten Aufgebot wollte man eigentlich nur „Schadensbegrenzung“ betreiben.

Doch schon beim Aufwärmen war eine recht positive Stimmung zu spüren und die sollte sich im Spiel dann auch fortsetzen. Gut ein – bzw. aufgestellt gingen wir ins Spiel und man merkte uns die Nervosität schon an. Nach einem Ballgewinn in der Verteidigung kam der Ball zu Engin, der sich auf der Außenseite durchsetzte und dann in die Mitte spielte wo Olaf völlig frei stand, der dann nur noch den Fuß hinhalten musste um zur 1:0 Führung zu unseren Gunsten zu vollenden.

Nach der Führung hörten wir dann plötzlich auf mit dem Fußball auf. Der Gegner wurde immer stärker und kam immer wieder gefährlich vor unser Tor, entweder scheiterten sie an dem heute bärenstarken Paule oder an Ihrem eigen Unvermögen! Dann stellten wir in der Verteidigung etwas um noch mehr Stabilität zu bekommen, Osterhase ging nach außen und Pierre übernahm seine Position im defensiven Mittelfeld. Das sollte sich noch auszahlen!

Mit unser bis dahin sehr schmeichelhaften Führung ging es in die Pause und da machten wir uns gegenseitig Mut sowie motivierten uns für den zweiten Abschnitt. Dieser begann dann erstmal mit einer guten Aktion der Gastgeber, die jedoch nichts einbrachte. Das Spiel plätscherte so dahin und der Schiedsrichter machte viele unserer Chancen wegen angeblichen Abseits von unserer Stürmer zunichte – es waren gefühlte 30x Mal die er dieses tat!

Doch dann erzielten wir das 2:0. Nach einem weiten Einwurf von Osterhase war es Engin der in den gegnerischen Strafraum drang und dort nur durch ein Foul gestoppt werden konnte. Pierre übernahm die Verantwortung und verwandelte sicher zum 2:0. Wer jetzt dachte das war es, hatte die Rechnung ohne den Schiedsrichter gemacht, denn kurz nach unserem Tor pfiff dieser einen etwas umstrittenen Strafstoß zu Gunsten der Gastgeber. Diesen nutzten sie zum 2:1 Anschlusstreffer.

Jetzt drückten die Gastgeber auf den Ausgleich, doch entweder scheiterten sie wiederum an dem heute bärenstarken Paule oder an dem Willen unseres Kapitäns Markus, der den Ball zweimal für den bereits geschlagenen Paule von der Linie kratzte, das war irgendwie ein Zeichen. Jetzt kämpfte jeder und wollte den Sieg hier. Nach einem guten Angriff holte Engin einen Einwurf am gegnerischen Strafraum heraus, Osterhase spielte diesen lang auf Olaf und der Ball landete erneut bei Engin der diesen zurück zu Osterhase spielte, der flankte in den Strafraum wo Gerald den Ball erkämpfte und für Sasa ablegte, der dann zum 3:1 vollendete. Der Jubel war riesengroß! Jetzt spielten wir das Spiel ruhig zu Ende und der Schiedsrichter, der sogar während des Spiels mit seinem Handy telefonierte, beendete das Spiel pünktlich!

Geschafft, nach den beiden Testspielniederlagen endlich ein Erfolg. Dieser war nicht schön herausgespielt, aber hart erkämpft!

Es spielten:

Paule – Thomas – Jens – Markus – Sasa – Osterhase – Pierre – Olaf – Gerald – Engin – Gogo

Auswechslung: 85. min Riedel für Sasa
Ostermann